

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Oberon

Weber, Carl Maria

Berlin, [ca. 1826]

Akt III

[urn:nbn:de:bsz:31-230723](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-230723)

FATIMA.

N^o 16.

PIANO.

Andante con moto. A - ra - bi - en, mein

Heimathland ! Du Land, so theuer mir ! Ist's doch als flög'ich über's Meer,

wär' wiederum in Dir ! Und säh dort meines Vaters Zelt, dicht unterm

Dattel - baum, und der Klang der Töne der Fröhlichkeit, erschallt' mir wie im Traum.

Da hört'ich beim leisen Zither schlag, ein Mädchen sin - gen ein - mal, von

Zenab, die dem Serdar entfloh, mit dem Jüngling ihrer Wahl.

Allegro.

Al, al, al, al, al, al! Sey's auch
Al, al, al, al, al, al! Horch! Es

finste - re Nacht; Al, al, al, al, al, al! Doch der Morgen für mich und für
wichert sein Ross! Al, al, al, al, al, al! Be - weise, mein Berber, dich

Jus-suf erwacht. Ob die Blumen des Gartens
treu dem Genoss! Durch die sal - zi - ge Wüste

geschlossensich auch, blüht doch Rose des Herzens im Lie - bes - hanch
geht's schnell, wie ein Blick, es bleibt die Angst mit den Thürmen zu - rück.

Al, al, al, al, al, al! Bald vor- bei die Gefahr! Hinter
Al, al, al, al, al, al! Auf der Gränze wir nun! Und wir

uns An- de- run und der harte Ser- dar. Hinter uns Ande- run, hinter uns
lachen des Herrn und des An- de- run. Und wir lachen des Herrn und des An-

Ser- dar. Al, al, al, al, al, al, al, al, al.
- de- run. Al, al, al, al, al, al, al, al, al.

al, al, al, al, al, al, al, al, al, al!
al, al, al, al, al, al, al, al, al, al!

Andante grazioso. DUETTO.

111

SCHERASMIN.

Nº 17.

PIANO.

Andem Stran - de der Ga -

ron - ne, mich im Lenz des Lebens freuend, als al - lein ich laufen konn - te,



Knuff und Puff und Stoss nicht scheuend, Arbeit mei - dend, lie - bend Spass,



Waffen feind, kein Weinverächter, prügelnd je - des Nach - bars Sohn, und



ritard:
küssend alle Nachbars Töch - ter, O! Wie flohn die Tage schön,
colla parte



dort an je - nes Flusses Höhn, o, wie flohndie Tage schön, wie flohn sie schön,

dort an der Garon - ne Höhn, dort an je - nes Flusses Höhn.

Fatima.
An dem Strom des Bund - E - mir, sah zu - erst das Licht ich

glän - zen, dort verlebte ich Jahr für Jahr bei der Wellen leichten Tän - zen,

wanderte mit meinem Stamm, woder Dattelbaum sich neigte, oder grüner Wei - de -

plan, für der Heerde Schaar sich zeigte. Unbekannt war Kummer mir, an dem

Strom des Bund = Emir, an dem Strom des Bund Emir.

Sich ge -

Ausgelöscht der Freude Flammen! Wir sind Sklaven! Sklaven!

- ändert hat die Zeit! Was kümmert

das? Sind wir Sklaven doch zu sam - men! — Darum fröhlich so wie treu!

Allegro.

Da - rum fröhlich so wie treu! Da - rum fröhlich, da - rum fröh - lich!

Lass uns jubeln, singen, lieben, sin - gen, lie - ben, ju - beln, lie - ben.

graben erst, und schäbeln dann, wie's Adam schon und E - va trie -

con grazia.

Al - so fröhlich so wie treu! Al - so fröh - lich
- ben. Al - so fröhlich so wie treu! Al - so fröh - lich, al - so fröh - lich

p
 lass uns jubeln, sin - gen, lieben, sin - gen, lie - ben,
p
 lass uns jubeln, sin - gen, lieben, sin - gen, lie - ben, ju - beln, lie - ben,

gra - ben erst, und schnäbeln dann, wie's Adam schon und E - va trie -
 gra - ben erst, und schnäbeln dann, wie's Adam schon und E - va trie -

ben, wie's Eva, A - dam trieben, Eva, A - dam
 ben, wie's Adam, E - va trieben, Adam, E - va

triebēn, darum fröhlich so wie treu, al.so fröhlich so wie treu, al - so

triebēn, darum fröhlich so wie treu, al.so fröhlich so wie treu,

fp *fp*

fröh - lich, al - so fröhlich, graben erst, und schnäbeln dann,

al - so fröhlich, al.so fröh - lich, graben erst, und schnäbeln dann,

ff *ff*

gra-ben erst, und schnäbeln dann, wie's E - va schon und A - dam triebēn,

gra-ben erst, und schnäbeln dann, wie's E - va schon und A - dam triebēn,

wie sie's trie - ben, vor uns trie - ben. Fröhlich, fröhlich,
 wie sie's trie - ben, vor uns trie - ben. Fröhlich,

al - so fröhlich, so wie treu, al - so fröh - lich,
 fröhlich, al - so fröhlich, so wie treu, al - so fröh - lich,

lass uns ju - beln, sin - gen, lieben, sin - gen, lie - ben,
 al - so fröh - lich lass uns ju - beln, sin - gen, lieben, sin - gen, lie - ben.

graben erst, und schnäbeln dann, wie's E - va

ff ju - beln, lie - ben, graben erst, und schnäbeln dann, wie's E - va

schon und A - dam trie - ben, wie's E - va schon und A - dam trie -

schon und A - dam trie - ben, wie's E - va schon und A - dam trie -

- ben. Al - so fröh - lich so wie treu, lass uns ju - beln,

- ben. Al - so fröh - lich so wie treu, lass uns ju - beln,

sin - gen, lie - ben, lass uns jubeln, sin - gen, lie - ben, jubeln, lie - ben,

sin - gen, lie - ben, lass uns jubeln, sin - gen, lie - ben, jubeln, lie - ben,

jubeln, lieben.

jubeln, lieben.

TERZETTINO.

N^o 18.
HÜON.

All^o moderato.

So muss ich mich verstellen ?

SCHERASMIN.

Dies

PIANO.

Doch zittern mög' der Fre - che, zittern mög' der Fre - che, der

führt zum Ziel allein.

Unsichtba - rer, voll Macht und Licht,

Rache will ich ihn weihn, der Ra - che will ich ihn weihn.

spendend für Tugend und Lie-be Glück, o, sende dem bravsten der Rit-ter nun die

schön - ste der Schö-nen auch bald zurück, Geist, hoch ver - ehrt!

Geist, hoch ver - ehrt!

Geist, hoch ver - ehrt!

steh' uns bei, schütze sein Schwert und sein Herz so treu!

steh' uns bei, schütze mein Schwert und mein Herz so treu!

steh' uns bei, schütze sein Schwert und sein Herz so treu!

Geist, hoch verehrt! Steh' uns bei, schütze sein Schwert, und sein Herz so

Geist, hoch verehrt! Steh' uns bei, schütze mein Schwert, und mein Herz so

Geist, hoch verehrt! Steh' uns jetzt bei, beschütze sein Schwert, und sein Herz so

treu! Geist, hoch verehrt! — Steh' uns bei, Geist, hoch verehrt!

treu! Geist, hoch verehrt! — Steh' uns bei, Geist, hoch verehrt!

treu! Geist, hoch verehrt! — Steh' uns bei, Geist hoch verehrt!

Schütze sein Schwert und sein Herz so treu!

Schütze mein Schwert und mein Herz so treu!

Schütze sein Schwert und sein Herz so treu! dolce.

1376

CAVATINA.

123

Nº 19.
REZIA.

PIANO.

Andantino.

Trau - re mein

Herz um verschwundenes Glück! Thränen, ent - strömt für das Hoffen, das floh.

Kummer ist jetzt noch mein einziges Gut; wie Pe - ri's vom Duft, leb' von Seuf - zern ich

so. Und sey auch für An - dre wohl trü - be ihr

1376

Quell, mir ist er wie Gelun's Ge - wässer so hell.

dolce.
Jhr, die ihr söüt euch im Strahle der Lust,

Segler auf gol - dener Hoff - nun - gen Fluth, ein Wölkchenkäñ euch

nahn, die Woge euch drohn, die Zukunft euch schildernd voll Dunkel und Wuth;

doch die Gei_ssel der Wüste traf mein Herz so

schwer! Abgestorb'ner Baum scheut den giftigen Hauch nicht mehr.

abge_storb'ner Baum scheut den gift' gen Hauch nicht mehr,

abgestorb'ner Baum scheut das Gift nicht mehr.

N^o 20.
HÜON.

PIANO.

All^o Vivace assai.

Ich jub' - le in Glück und Hoff - nung neu! Ein Glanz ergießt auf die Ket - ten sich, strahlt wie der Leucht - thurm durch finst' - re Nacht, und führt den Pfad zur Ge - lieb - ten mich. Ich juble in Glück und Hoff - nung

neu! Ein Glanz er-gießt auf die Ket-ten sich,

strahlt wieder Leuchthurm durch finst-re Nacht, und führt den Pfad zur Ge-lieb-ten

mich, zur Ge-lieb-ten mich. Ich jub-le in Glück und Hoff-nung

neu! Ein Glanz er-gießt auf die Ket-ten

sich, strahlt wieder Leuchthurm durch finst're Nacht und führt den

Pfad, und führt den Pfad zur Ge- liebten mich, zur Ge- lieb- ten mich!

Ich bin wie der Bergstrom, der be- freit von des Frostes

Herrschaft kalt und bang; rau- - schet ab- - wärts von

stei- ler Höh, hüpfend und schäumend in Lust und Drang,

hü - pfend und schäumend in Lust und Drang, hü - pfend und

schäumend in Lust, in Lust und Drang, hü - pfend und schäumend in Lust und Drang, in

Lust und Drang.

Ich jub' - le in Glück, in Hoff - nung neu, ich

jub' - le in Glück, in Hoffnung neu, ich jub' - le in Glück und Hoffnung neu! Ich

jub - le in Glück und Hoff - nung neu! Sie such' ich so wie das

Meer der Fluss. Eh' soll weh'rnder Fluth nur ein seid - nes

Band, eh'den Weg sie sperren zum Hochgenuss, eh'den Weg sie

sper - ren zum Hoch - genuss. Ich

juble in Glück und Hoffnung neu! Sie such' ich sowie das Meer der Fluss.

Eh' soll wehr'n der Fluth nur ein seid - - nes Band, eh' den

Weg sie sperren zum Hochge - nuss, eh' den Weg sie

sper - - ren zum Hoch - - ge - - nuss, eh' den

Weg sie sperren zum Hoch - ge - nuss.

CHOR und BALLET
mit Hön.

Nº 21. *Dolce.*

PIANO.

Soprani. *f*

Tanzende Sklavinnen: *f*

Alti. *f*

Für Dich hat Schön - heit, hat -

Für Dich hat Schön - heit, hat -

Schön-heit sich ge - schmük - ket,

Schön-heit sich ge - schmük - ket,

Dolce.

Dolce.
die Lust den Be - cher

Dolce.
die Lust den Be - cher

voll er - gos - sen; o, schlürf' ihn

voll er - gos - sen: o, schlürf' ihn

aus, die Blume gepflük - ket, eh' die Ro - se welkt, eh' der

aus, die Blume gepflük - ket, eh' die Ro - se welkt, eh' der

Wein ver - gos - sen!

Wein ver - gos - sen!

Hüon.

Fort! Fort! Die

Blu - men, die ihr preist, — Gift in ihren Kel - chen

trem:

pp *fp*

kreist, und des Be - chers Pur - pur - fluth,

f *fp* *fp* *fp*

scheint ge - rö - thet mir von Blut, — und des

crescendo

Be - chers Pur - pur - fluth, scheint ge - rö - thet mir von

f

Wenn Frau - en Au - gen Lie - - - bend
 Blut! in Lie - be
 (Er reisst sich aus den Blumengewinden los,
 Roschana umschlingt ihn aber und hält ihn zurück.)
 Dolce.

glühn, kannst Du scheun dies Zau - - ber Licht?
 glühn, kannst Du scheun dies Zau - - ber Licht?

Hast Du noch das Herz zu fliehn, wenn Dich weisser
 Hast Du noch das Herz zu fliehn, wenn Dich weisser

Arm umflicht? Kannst Du fliehn? Ja, kannst Du

Arm umflicht?

fliehn, wenn Dich weisser Arm um - flicht?

wenn Dich weisser Arm um flicht?

Höon. più vivace.

Dann Frauen Au - ge nicht reizend lacht, wenn dein sträfli - ches

più vivace.

Feuer an - ge - facht, dem Aug' des Todtendañ gleich es so, weñ die Seel', dies be -

- lebt, dar - aus ent - floh. Nichtwohnt der Reiz, noch der Freude

Preis in der Buhl'rin Hand, sey wie Schneesie so weiss,

cher, für - wahr, mir die Hand be - hagt, weñ der Wurm - zum Ge - rip - pe

sie genagt! (Er entreisst sich nun auch Roschamen, und eilt nach der Seite zurück, wo er herein kam. Die tanzenden Mädchen und Sklaven kömen ihm aber zuvor, und gruppieren sich so, dass er nicht hinaus kann.)

pp *Ritard:* *Tempo 1!*

Dolce.

O, wen - de Dich nicht von dem

O, wen - de Dich nicht von dem

Mah - le der Lust, verlier' nicht Mo - men - te, nur Seel' - gen be -

- wusst; des Weisen ge - denk, der von dem Mahle schrieb: wie

- wusst; des Weisen ge - denk, der von dem Mahle schrieb: wie

froh wär' das Seyn, wenn ein Schat - ten nur blieb!

froh wär' das Seyn, wenn ein Schat - ten nur blieb!

Drum sterb - li - cher für Dich! sey glücklich, verlach' den, der

Drum sterb - li - cher für Dich! sey glücklich, verlach' den, der

sieht, dass Le - - ben ein Schat - ten und harrt bis es

sieht, dass Le - - ben ein Schat - ten und harrt bis es

flicht, dass Le - ben ein Schat - ten und

flicht, dass Le - ben ein Schat - ten und

harrt bis es flicht. Für Dich hat Schön - heit

harrt bis es flicht. Für Dich hat Schön - heit

sich ge - schmückt, die Lust den Be - cher

sich ge - schmückt, die Lust den Be - cher

voll er-gos - sen; o, schlürf' ihn aus, die

voll er-gos - sen; o, schlürf' ihn aus, die

Blum' ge - - pflückt, eh' die Ros' ver - - blüht und der

Blum' ge - - pflückt, eh' die Ros' ver - - blüht und der

Wein ver-gos - - sen. O, schlürf' ihn aus, die

Wein ver-gos - - sen. O, schlürf' ihn aus, die

Blum' ge - - pflückt, die Blum' ge - - pflückt!

Blum' ge - - pflückt, die Blum' ge - - pflückt!

The first system of the musical score consists of two vocal staves and a piano accompaniment. The vocal staves are in treble clef with a key signature of two sharps (F# and C#). The lyrics are "Blum' ge - - pflückt, die Blum' ge - - pflückt!". The piano accompaniment is in a grand staff (treble and bass clefs) with the same key signature. It features a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes.

The second system of the musical score continues the piano accompaniment. It consists of two grand staves. The upper staff has a treble clef and the lower staff has a bass clef, both with a key signature of two sharps. The music features a complex texture with many sixteenth notes and rests. There are dynamic markings such as *ff* (fortissimo) and *p* (piano) throughout the system.

FINALE.

Nº 22.
PIANO.

Allegro. leggermente.

Tenori.
Chor der Sklaven: Horch! Welch Wunder - klingen?

Bassi.
Horch! Welch Wunder - klingen?

Horch! Wo - her kommt der Ton?

Horch! Wo - her kommt der Ton?

Horch! Jeder Fuss muss springen.

Horch! Jeder Fuss muss springen

im lustigen Tanz hier schon,

im lustigen Tanz hier schon,

The first system of music consists of two vocal staves (treble and bass clef) and a piano accompaniment (grand staff). The lyrics 'im lustigen Tanz hier schon,' are written below both vocal staves. The piano part features a rhythmic accompaniment with eighth and sixteenth notes.

jederFuss muss springen im lustigenTanz hier schon.

jederFuss muss springen im lustigenTanz hier schon.

The second system of music continues the vocal and piano parts. The lyrics 'jederFuss muss springen im lustigenTanz hier schon.' are written below both vocal staves. The piano accompaniment continues with a similar rhythmic pattern.

Horch! Horch!

Horch! Horch!

The third system of music features the vocal staves with the lyrics 'Horch! Horch!' and the piano accompaniment. The piano part includes a dynamic marking 'ff' (fortissimo) in the bass clef staff.

Rezia.
Fatima.
Hüon.
Scherasmin.

O Dank! O Dank
O Dank! O Dank

für des Hor-nes Macht! Sie tan-zen im Hof,
für des Hor-nes Macht! Sie tan-zen im Hof,

und dort im Pallast.

und dort im Pallast. Sie tanzen im

Sie tanzen im Saal, was die Stadt um -

Gar - ten, was das Meer begrenzt, was die Stadt um -

- fasst. Es bringet ein zwei - ter, stärk' rer

- fasst. Es bringet ein zwei - ter, stärk' rer

Hauch, den El - fen - kö - nig nun selbst wohl auch.

Hauch, den El - fen - kö - nig nun selbst wohl auch.

Allegro furioso.

Dolce.

Oberon.

Heil! Treues Paar! Vor, ü - ber Leiden! Es danket Eu - er Freund Euch

Moderato.

ff *Recitativo.*

Beiden. Durch Euch ward ihm des Siegs Gewinn, und neu um -

- armt er sei - ne Kö - ni - gin.

All.^o maestoso.

Schnell wie der Blitz ent - flieht, bring'ich Dich, Kampfge - noss, hin in

Frankreichs be - glückt' Ge - biet, in des Kai - sers ho - hes.

Schloss. Fall ihm zu Fuss mit der

Dir er_rung'nen Braut, Preis tö_net Dir durch die Welt, durch die

Welt, voll und laut. Preis tö_net Dir durch die Welt, durch die

Welt, voll und laut. Sieh, der Zau_ber en_det

heut; Le - be wohl, mein Dank bleibt e - wig Dir!

The first system of music features a vocal line on a single staff with a treble clef and a key signature of one flat. The lyrics are "heut; Le - be wohl, mein Dank bleibt e - wig Dir!". Below the vocal line is a piano accompaniment consisting of two staves (treble and bass clefs) with a grand staff brace on the left. The piano part includes chords and melodic lines.

Le - be wohl, mein Dank bleibt e - wig Dir!

The second system continues the vocal line with the lyrics "Le - be wohl, mein Dank bleibt e - wig Dir!". The piano accompaniment features a dynamic marking of *pp* (pianissimo) at the beginning and *p* (piano) later in the system. The piano part includes a complex melodic line in the right hand and a more rhythmic bass line.

Le - be wohl! Le - be wohl!

The third system contains two vocal phrases: "Le - be wohl!" and "Le - be wohl!". The piano accompaniment features a dynamic marking of *pp* and includes a prominent melodic line in the right hand with many slurs and ties.

The fourth system is primarily piano accompaniment, showing a continuation of the melodic and harmonic ideas from the previous systems. It includes various chordal textures and melodic fragments.

The musical score is written for piano and consists of seven systems of grand staff notation. The key signature has one sharp (F#) and the time signature is common time (C). The score includes various musical notations such as dynamics (fp, f), articulation (accents, trills), and performance instructions (Fine, Marcia, D.C., sin al Fine). The number 1376 is printed at the bottom center of the page.

Hüon.

Sieh her! Seinem beschwornen Eid ge - treu, kniet Hüon vor Deinem Thron aufs

ff *Recit:* *p*

neu! Durch Himmels Beistand hat er nun vollbracht, was Du ge -

a rigore.

- botst, und vom Kalif' gebracht die hol - de Maid, der nicht vor'm Tod ge -

- graut, die Erbin seines Throns, und jetzt Va - sal - len - braut.

ff

Soprani.
Alti.
CHOR. Tenori.
Bassi. Heil sey dem

All.^o vivace.

Hel - den und sei - nem Schwerdt, das vom Sa - ra - zen

Hel - den und sei - nem Schwerdt, das vom Sa - ra - zen

ihm hat die schö - ne Braut gewährt. Heil sey der

ihm hat die schö - ne Braut gewährt. Heil sey der

Jung - frau, die ü - bers Meer ge - folgt ist dem

Jung - frau, die ü - bers Meer ge - folgt ist dem

Rit - ter ge - treu hie - her. In Barden ge - sängen die

Rit - ter ge - treu hie - her. In Barden ge - sängen die

Mähr soll er - blühn, von Re - zia der Schönen, und

Bar - den ge - sän - gen die Mähr soll erblühn, von

Mähr soll er - blühn, von Re - zia der Schönen, und

Bar - den ge - sän - gen die Mähr soll erblühn, von.

Hü - - on kühn! In
 Re - - zia der Schö - nen! In Bar - - den ge - sän - gen die
 Hü - - on kühn! In In Bar - - den ge - sän - gen die
 Re - - zia der Schö - nen! In Bar - - den ge - sän - gen die

Mähr soll er-blühh, von Re - zia der Schö - nen und
 Mähr soll er-blühh, von Re - zia der Schö - nen und

Hü - on kühn, von Re - zia der Schö - nen und
 Hü - on kühn, von Re - zia der Schö - nen und

Hü - - on kühn! In Barden - ge - sang die Mähr soll er -

Hü - - on kühn! In Barden - ge - sang die Mähr soll er -

- blühn, von Rezia der Schö - nen und Hü - on kühn, von Rezia der Schö - nen und Hüon

- blühn, von Rezia der Schö - nen und Hü - on kühn, von Rezia der Schö - nen und Hüon

kühn! —

kühn! —

ENDE DER OPER..

1376